



N i e d e r s c h r i f t
über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung
des Ausschusses für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes
am 15. April 2021
Hannover, Landtagsgebäude

Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung nachrichtendienstlicher Bestimmungen

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/7315](#)

Fortsetzung der Beratung

Anwesend:

Ausschussmitglieder:

1. Abg. Bernd Lynack (SPD), Vorsitzender
2. Abg. Gerd Hujahn (SPD)
3. Abg. Wiebke Osigus (SPD)
4. Abg. Ulrich Watermann (i. V. d. Abg. Petra Tiemann) (SPD)
5. Abg. Thomas Adasch (CDU)
6. Abg. Eike Holsten (CDU)
7. Abg. Sebastian Lechner (CDU)
8. Abg. Uwe Schünemann (CDU)
9. Abg. Helge Limburg (GRÜNE)
10. Abg. Dr. Stefan Birkner (FDP)

Von der Landtagsverwaltung:

Regierungsrat Martin.

Niederschrift:

Regierungsdirektor Weemeyer, Stenografischer Dienst.

Sitzungsdauer: 14.00 Uhr bis 14.19 Uhr.

Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung nachrichtendienstlicher Bestimmungen

Gesetzentwurf der Landesregierung -
[Drs. 18/7315](#)

erste Beratung: 82. Plenarsitzung am 14.09.2020
federführend: AfVerfSch;
mitberatend: AfRuV

zuletzt beraten in der 41. Sitzung am 11.03.2021

Fortsetzung der Beratung

Der **Ausschuss** kam überein, die Beratung in öffentlicher Sitzung fortzusetzen.

Beratungsgrundlage: Vermerk des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes (Vorlage 7)

Zu **Artikel 1 - Änderung des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes** - stellte MR **Dr. Miller** (GBD) die Vorlage 7 vor, die der GBD zu einer in der 41. Sitzung aufgeworfenen Rechtsfrage erstellt hatte, und zwar zu **Nr. 7: § 16 - Besondere Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Personen**.

Auf Antrag des Abg. **Wibke Osigus** (SPD) unterbrach der **Ausschuss** die Beratung, um den Fraktionen Gelegenheit zu Beratungen über den Vermerk zu geben.
